

Startschuss für die „Blühenden Naturparke“

Gengenbach – Seit 2016 setzen sich der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und der Landesverband Badischer Imker dafür ein, dass brachliegende Flächen im Naturpark mit heimischen Wildblumensamen eingesät werden. Ziel des Projekts „Blühender Naturpark“ ist es, mehr Lebensraum für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co. zu schaffen. Mitte Februar hatte der Naturpark zu einer Fachveranstaltung eingeladen, um über Ziele, Möglichkeiten und Erfolge des viel beachteten Projekts zu berichten und weitere Mitstreiter zu gewinnen. Mit seiner Impulsrede auf dem „Forum für Bienenweide“ in Gengenbach gab der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, den Startschuss zur Ausweitung des Projekts auf alle Naturparke in Baden-Württemberg.

Rund 160 Teilnehmer folgten in der Stadthalle mehreren Fachvorträgen und einer Talkrunde. Beleuchtet wurde nicht nur der Nutzen heimischer Wildblumen für die Tierwelt, sondern es wurde auch über Erfahrungen

mit den bislang eingesäten Flächen berichtet. Hauk gab zudem den Startschuss für die Ausweitung des Projekts auf alle sieben Naturparke in Baden-Württemberg, die zusammen rund ein Drittel der Landesfläche einnehmen. So fördert das Land Baden-Württemberg die „Blühenden Naturparke“ in den kommenden zwei Jahren mit rund 370.000 Euro. Mit den Projektmitteln sollen zwei Personalstellen sowie die Weiterentwicklung des Projekts finanziert werden.

„Leider ist die Artenvielfalt bei den Wildblumen und so auch die Vielfalt der Insekten in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen“, zogen Klaus Schmieder, Präsident des Landesverbands Badischer Imker, und Manfred Kraft, Obmann für Bienenweide, eine negative Bilanz. Seit Mitte der 1980er Jahre ist die Zahl der Fluginsekten um bis zu 75 Prozent gesunken – ein Grund ist das Verschwinden vieler blumenbunter Flächen. „Umso wichtiger ist es, blütenreiche Wiesen mit einer großen Vielfalt an Wildblumen als Nektarquelle zu schaffen“, so



Manfred Kraft, Obmann für Bienenweide beim Landesverband Badischer Imker, Minister Peter Hauk und Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker (von rechts) beantworten Fragen der Pressevertreter. Foto: Jochen Denker/Naturpark

die Imker weiter. Der „Blühende Naturpark“ sei hier genau der richtige Ansatz.

Beim „Forum Bienenweide“ wurde aktiv für eine Beteiligung am Projekt geworben. Neben Kommunen und Kreisen, die Flächen zur Verfügung stellen können, sind auch Unternehmen und

Privatleute eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Insbesondere werden Imker gesucht, die Interessierte fachlich beraten möchten.

Weitere Informationen über das Projekt „Blühender Naturpark“ finden Interessierte unter www.naturparkschwarzwald.de.

Manfred Kraft

Rund 160 Teilnehmer, darunter viele Imker, nahmen am „Forum Bienenweide“ in Gengenbach teil. Foto: Jochen Denker/Naturpark

